

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **31 (1913)**

Heft 294

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6
 2^{tes} Semester . . . 3
 Ausland: Zuschlag des Post
 Es kann nur bei der Post
 abonniert werden

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
 Suisse: un an . . . fr. 6
 2^e semestre . . . 3
 Etranger: Plus frais de port
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux
 Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich **Redaktion und Administration** **Rédaction et Administration** **Paraît 1 à 2 fois par jour**
 aufgegebenen Sonn- und Feiertage **im Eidgenössischen Handelsdepartement** **au Département fédéral du commerce** **les dimanches et jours de fête exceptés**

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER **Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER**
 Inserionspreis: 25 Cts. die fünfgepaltene Postzeile (für das Ausland 35 Cts.) **Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)**

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire
 Konkurse — Faillites — Nachlassverträge — Concordats. — Abhandlung gekündigte
 Verträge (Titrés disparus). — Handelsregister — Registre du commerce. — Fabrik-
 und Handelsmarken — Marques de fabrique et de commerce — Kraftlose Erklärung einer
 Handelsanwartschaft. — Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen. — Resultate
 der Exploitation des chemins de fer fédéraux. — Obligatorische Unfallversicherung. —
 Bauwirtschaft in den Kolonien Deutschlands. — Die Maschinenhalle der Schweizerischen
 Landesausstellung. — Ausstellungen. — Aussenhandel Deutschlands. — Weizenpreise.
 — Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des vivres postaux. —
 — Wochenansweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de divers
 banques d'émission. — Generalversammlungen. — Assemblées générales.

Amthlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Faillites — Failiments

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites
 (B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner sind alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden abgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzuzeigen.
 Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
 Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen; bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle nngerechtfertigter Unterlassung erleidet zudem das Vorzugsrecht.
 Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewerkschaften anwohnen.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (3041)
 Gemeinschuldner: Vüllimoz, Ernst, zum Hotel Viktoria, im Grindelwald.
 Datum der Konkurseröffnung: 3. November 1913.
 Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 29. November 1913, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Interlaken.
 Eingabefrist: Bis und mit dem 22. Dezember 1913.

Kt. Bern Konkursamt Laupen (3040)
 Gemeinschuldner: Bollmann, E., Buchdrucker in Laupen.
 Datum der Konkurseröffnung: 12. November 1913.
 Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 29. November 1913, nachmittags 2 Uhr im Gebäude der Buchdruckerei des Gemeinschuldners, in Laupen.
 Eingabefrist: Bis 22. Dezember 1913.

Kt. Schwyz Konkursamt Küssnacht (3056)
 Nachlass des am 8. August 1912 verstorbenen Seeholzer, Josef, Schmid zu Küssnacht.
 Datum der Konkurseröffnung: 18. November 1913.
 Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 29. November 1913, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Rathaus Küssnacht.
 Eingabefrist: Bis und mit dem 2. Dezember 1913.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen (3070)
 Gemeinschuldner: Duc, Max, Gärtnermeister in Grenchen.
 Datum der Konkurseröffnung: 10. November 1913.
 Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 24. November 1913, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes in Grenchen.
 Eingabefrist: Bis und mit 15. Dezember 1913.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (3065)
 Gemeinschuldner: Geiger, Fritz, Hotel Römerhof, in Baden.
 Datum der Konkurseröffnung: 11. November 1913.
 Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 2. Dezember 1913, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaal in Baden.
 Eingabefrist: Bis 22. Dezember 1913.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (3073)
 Faillite: Dame Castelli, Louise; Petit Rocher, à Lausanne, associée de la maison J. Castelli & Co., entrepreneurs.
 Date de l'ouverture de la faillite: 18 novembre 1913.
 Première assemblée des créanciers: Mercredi, 3 décembre 1913, à 3 1/2 heures de l'après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
 Délai pour les productions: 22 décembre 1913.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)
 Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
 L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Engeli-Zürich 2 (3057)
 Gemeinschuldner: Kugler, Theodor, Bankier, von Zürich, wohnhaft Zellerstrasse 66, in Wollishofen-Zürich 2.
 Anfechtungsfrist: Bis 4. Dezember 1913, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich 8 (3014)
 Gemeinschuldnerin: Frau Grossmann, Antoinette, geb. Tschärner, Seestrasse Nr. 939, in Zollikon.
 Anfechtungsfrist: Bis 29. November 1913.
 Innerhalb der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 des Konkursgesetzes anzumelden und Beschwerden über die Zuteilung von Kompetenzstücken dem Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich 8 (3078)
 Gemeinschuldner: Wurster, Gottlob, Möbelfabrik, in Arstetten und Zürich.
 Anfechtungsfrist: Zehn Tage.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Austadt) (3059)
 Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Kugler & Co., Bankgeschäft, in Zürich.
 Anfechtungsfrist: Zehn Tage.

Ct. de Berne Office des faillites de Courmayer (3051)
 Failli: Boillereaux, Paul, marchand de primeurs, à St-Imier, actuellement en fuite.
 Délai pour intenter l'action en opposition: 2 décembre 1913.

Ct. de Berne Office des faillites de Porrentruy (3068/39)
 Faillite: Brahmer, B., atelier jurassien de construction mécanique, à Porrentruy.
 Brahmer, C.-V., ci-devant à Porrentruy, actuellement en fuite.
 Date du dépôt à l'office: 22 novembre 1913.
 Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (3044)
 Gemeinschuldner: Monglowsky, G., Hotel Haldenhof, in Luzern.
 Anfechtungsfrist: Bis 2. Dezember 1913.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3047)
 Gemeinschuldner: Schwarz-Rhein, Moses.
 Anfechtungsfrist: Zehn Tage.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3063)
 Gemeinschuldnerin: Reformguss A. G.
 Anfechtungsfrist: Zehn Tage.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (3050)
 Gemeinschuldner: Frischknecht, Adolf, Steinholzgesschnitt-Landhausstrasse, Lachen-Vonwil.
 Anfechtungsfrist: Vom 26. November bis 6. Dezember 1913.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (3042/43)
 Gemeinschuldner: Simon, Gabriel, Inhaber der Firma «G. Simon», Bürstenfabrikation, St. Gallen.
 Engler-Müller, Erwin, Käseexport, St. Gallen.
 Auflagefrist: Vom 23. November bis 2. Dezember 1913.
 Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

Kt. Graubünden Konkursamt Ober-Engadin in Samedan (3064)
 Gemeinschuldner: Jäger, Victor, Schreinermeister, Sts-Maria.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 2. Dezember 1913.

Kt. Aargau Konkursamt Bremgarten (3066)
 Gemeinschuldnerin: Spar- & Leihkasse Bremgarten.
 Anfechtungsfrist: Bis 3. Dezember 1913.

Ct. du Valais Office des faillites de Monthey (3049)
 Succession répudiée de Planchamp, Edouard, d'Elie, à Vouvry.
 Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.
 Seconde assemblée des créanciers de cette succession répudiée: 6 décembre 1913, à 2 1/2 heures de l'après-midi, au bureau de l'office des poursuites, à Monthey.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3074)
 Faillite: Société Mayer et Boutrou G. m. b. H., ayant son siège 18, Rue d'Arve, à Carouge (Genève) et un autre à Mauthausen (Allemagne).
 Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3046)

Gemeinschuldner: Wächter, Hans, Teilhaber der Kollektivgesellschaft «Wächter-Bohrer & Sohn», Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften, wohnhaft gewesen Burgfelderstrasse 34, nunmehr unbekanntes Aufenthaltsort.

Datum der Konkurseröffnung: 15. November 1913.

Datum der Einstellungsverfügung: 19. November 1913, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 2. Dezember 1913.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Thurgau Betreibungsamt Weinfelden (3077)

im Auftrage des Konkursamtes Weinfelden

Schlussrechnung und Verteilungsliste im Konkurs des Häberli, Julius, Baumeister in Weinfelden, liegen für die beteiligten Gläubiger während 10 Tagen, a dato, bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Ct. de Genève District de Genève (3034)

Faillit: Jacques Gay & Co., agents de change.

Délai d'opposition: 2 décembre 1913.

Le tableau de distribution et répartition provisoire est déposé à l'office des faillites du canton de Genève, Rue de l'Evêché n° 1, à Genève.

L'administrateur de la faillite: H. L. Duchosal.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Niederglatt (3035)

Gemeinschuldner: Meier, Reinhard, geb. 1860, Strassenwärter, von Rümlang, gcw. Inhaber der Firma «Reinhard Meier», Modes, in Zürich 1, dato wohnhaft in Glattbrugg.

Datum des Schlusses: 17. November 1913.

Ct. de Berne Office des faillites de Delémont (3045)

Failli: Rais, Louis, ci-devant fabricant de cigares, à Delémont.

Date de la clôture: 14 novembre 1913.

Kt. Bern Konkursamt Nidau (3048)

Gemeinschuldner: Mese, Walter, Sattler in Nidau.

Datum des Schlusses: 18. November 1913.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (3058)

Failli: Colombo, Jean, ci-devant négociant, à Neuchâtel, Parcs n° 32.

Date de la clôture: 19 novembre 1913.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3075)

Failli: Simon, E., liquoriste, précédemment Rue de Cornavin 20, actuellement sans domicile connu.

Date de la clôture: 18 novembre 1913.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich 8 (3071^a)

Aus dem Konkurs Berchtold, Felix, Maler- und Tapezierer-utensilien, Alderstrasse 42, in Zürich 8, kommen Freitag, den 28. November 1913, vormittags 9 Uhr, im Restaurant Grundstein, Seefeldstrasse 132, Zürich 8, en détail gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung: 1 Garnitur «Maserierwerkzeug», 1 Büchergestell, 1 Musterkoffer, 5 Bände «Jeremias Gotthelf», 4 div. Bücher, 5 Bilder, 2 Originalgemälde «Pferde», 1 Divan, 1100 Pakete Wändereinger, 2500 Büchsen, 1 Partie «Perfectol», 1 Partie «Renovator» (Wändereinigungsmittel), 1 grosse Partie Glasschneider, 1 Partie Tapetenschneider, 21 Sätze «Maserierwerkzeug», Tapezierertische, grosse Partien Anstreichpinsel, Anlegebürsten, Lackierpinsel, etc., 1 Wage, 1 Dezimalwaage, 1 Wringmaschine, 1 alte Kopierpresse, Holz, leere Fässer, Oelfarbpinsel, Gummipinsel und verschiedenes anderes.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (3015^a)

Aus dem Konkurs der Firma Gustav Rosenbusch & Cie., Rosshaarspinnerei, in Oerlikon, werden Freitag, den 19. Dezember 1913, nachmittags 3 Uhr, im Hotel-Restaurant «zum Haldengarten», in Oerlikon, auf öffentliche Steigerung gebracht:

An der Affolternstrasse, in Oerlikon gelegen:

- 1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Nr. 407, assekuriert für Fr. 46,600.
- 2) Ein Fabrikgebäude Nr. 418, für Fr. 22,950 assekuriert.
- 3) Ein Fabrikgebäude Nr. 437, für Fr. 19,550 brandversichert, Ziffer 2 und 3 sind zusammengebaut.
- 4) 12 Aren 24,9 m² Grundfläche obiger Gebäulichkeiten und Hofraum, Kat.-Nr. 2237.
- 5) Die zum Fabrikbetriebe gehörenden Maschinen und Geräte, als Zugehör.
- 6) 59 Aren 20,2 m² Wiesen und Strassengebiet im Birch, Kat.-Nr. 2236.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 9. Dezember 1913 an zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3060)

Grundstückverwertung

II. Steigerung

Donnerstag, den 8. Januar 1914, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsbau, Bäumlengasse 3, ebener Erde, rechts, mangels Angebots an der I. Gant, gerichtlich versteigert, das den in Gütertrennung lebenden Ehegatten Schulthess, Friedrich Theophil und Scheidecker, Elise Adèle, von Basel, gehörende Grundstück, Sektion IV, Parzelle 213, haltend 5 a 38 m² (laut noch nicht rechtskräftiger Neuvermessung 5 a 30,5 m²) mit Haus Aeschenvorstadt 34, Verbindungsgang, Flügel, Hintergebäude.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 225,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer 14) zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3061/62)

Gemeinschuldner: Reformguss-Aktiengesellschaft.

Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: Mittwoch, den 26. November 1913, vormittags 11 Uhr, in Nr. 20 Wasserstrasse, in Basel.

Verwertungsgegenstand: 1 Makadam-Mischmaschine.

Gemeinschuldner: Reformguss-Aktiengesellschaft.

Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: Dienstag, den 25. November 1913, nachmittags 1½ Uhr, im Ganthaus, Steinentorstrasse 7, in Basel.

Verwertungsgegenstand: 4 Patente betr. Strassenbelag, verschiedene Guthaben und verschiedenes Bureau mobilien.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (3036/37)

Zweite konkursrechtliche Liegenschafts-Steigerung

Gemeinschuldner: Maggion, M., Wirt, früher in St. Gallen, jetzt in Bern.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 20. Dezember 1913, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Webergasse 8, 3. Stock.

Objekt:

Die Liegenschaft des Gemeinschuldners, Kat.-Nr. 3096, Plan Nr. 61, ein Wohn- und Wirtshaus, unter Assek.-Nr. 1512 mit Fr. 40,000 brandversichert; ein Bier- und Eiskeller, unter Assek.-Nr. 1515 mit Fr. 64,200 brandversichert; eine Kegelbahn, unter Assek.-Nr. 1517 mit Fr. 4100 brandversichert; eine Konzerthalle, unter Nr. 2430 mit Fr. 66,200 brandversichert, an der Bogenstrasse Nr. 7, 7 a und 7 b, in St. Gallen (bekannt unter dem Namen Konzerthalle Uhler, nach dem ehemaligen Besitzer), mit 2247,2 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Wirtschaftsgarten.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 7. bis 17. Dezember 1913.

An erster Steigerung ist kein Angebot erfolgt.

Zweite konkursrechtliche Liegenschafts-Steigerung

Gemeinschuldner: Hoffmann-Schreiber, Emil, Maler St. Gallen.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 20. Dezember 1913, nachmittags 5 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Webergasse 8, 3. Stock.

Liegenschaft Kat.-Nr. 3749, Plan Nr. 70, Wohnhaus, unter Assek.-Nr. 3906 mit Fr. 72,000 brandversichert, mit Gebäudegrundfläche und Hofraum, 827 m², an der Heinstrasse Nr. 20, St. Gallen.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 7. bis 17. Dezember 1913.

An erster Steigerung erfolgte kein Angebot.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Egnach (3054)

im Auftrage des Konkursamtes Arbon

Liegenschafts-Versteigerung

Für Rechnung der Konkursmasse der Firma C. T. Brunner & Cie., Konfitürenfabrik, Steinebrun-Egnach, gelangen Samstag, den 20. Dezember 1913, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof z. Sonmental b. Steinebrun, nachbezeichnete Liegenschaften auf öffentliche Versteigerung:

Das Wohnhaus, assekuriert für Fr. 23,000; das Magazin, assekuriert für Fr. 12,500; die Scheune, assekuriert für Fr. 6000; das Fabrikgebäude, assekuriert für Fr. 43,500; zirka 42,98 Aren Hof, Kraut- und Baumgarten.

Bei der Station Steinebrun: Zirka 31 Aren Bauland mit einer angefangenen Baute.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 10. Dezember 1913 an beim Betreibungsamt Egnach zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstand und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassordnung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzubringen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (3072^a)

Schuldner: Lasmann, Josef, Café Splendid, Beatengasse 11, Zürich 1.

Datum der Bewilligung der Stundung: 14. November 1913.

Sachwalter: Rechtsanwalt Dr. S. Rieser, Zürich 1.

Eingabefrist: Innert zwanzig Tagen, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatte an.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 9. Januar 1914, nachmittags 2 Uhr, im Café Schneebeli, Limmatquai 16, 1. Stock, Zürich 1.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 30. Dezember 1913 an, im Bureau des Sachwalters, Leönhardplatz-Ecke Seilergraben 75, Zürich 1.

Kt. Bern Gerichtspräsident I von Biel (3055)

Schuldnerin: Firma Schneider & Villars in Liquidation, in Leubringen.

Datum der Bewilligung der Stundung: 3. November 1913.

Sachwalter: Flückiger, Betreibungsbeamter in Biel.

Eingabefrist: Bis und mit dem 12. Dezember 1913, beim Sachwalter. Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 24. Dezember 1913, vormittags 11 Uhr, im Gläubigerversammlungslokal im Amthaus in Biel.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung; im Bureau des Betreibungsamtes Biel.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Affoltern a. A. (3019^a)

Schuldner: Haag, Jean, Müller in Affoltern a. A.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Samstag, den 29. November 1913, vormittags 9 Uhr, vor Bezirksgericht Affoltern, in Affoltern a. A.

Ct. de Berne *Président du tribunal du district de Moutier* (3076)
Débiteur: Brand, Paul, entrepreneur et marchand de bois, à Tавannes.
Jour, heure et lieu de l'audience: Vendredi, 28 novembre 1913, à 10 heures du matin, à l'Hôtel de la Préfecture, salle des audiences du tribunal, à Moutier.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G 308.) (L. P. 308.)

Kt. Schwyz *Bezirksgericht Schwyz* (3068/69)
Schuldner: Brogli, Siegfried, Schreiner, Schwyz.
Datum der Bestätigung: 31. Oktober 1913.

Schuldner: Richiardi, Carlo, Comestibles, Brunnen.
Datum der Bestätigung: 3. November 1913.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Aarau* (3053)
Schuldner: Meyer, Edward Erwin, Verlagsbuchhandlung, in Aarau.
Datum der Bestätigung: 18. Oktober 1913.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Arbon* (3067)
Schuldnerin: Firma W. Knorr & Cie., A. G. in Romanshorn.
Datum der Bestätigung: 7. November 1913.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (3052)
Débiteur: Wolf, Charles, instruments de métrage et de dessin, 4, Rue Thalberg, à Genève.
Date du jugement: 17 novembre 1913.
Un délai de 15 jours, pour intenter action, est imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber des Versicherungsbriefes Nr. 5019 de Fr. 1500, vom 20. August 1878, haftend auf der Liegenschaft zum Frohsinn, in Rapperswil, wird anmit aufgefordert, denselben innert 3 Jahren, a dato, dem Bezirksgerichtspräsidium See vorzulegen, andernfalls dessen Amortisation verfügt würde. (W 330^a)

Uz nach, 20. November 1913.

Bezirksgerichtskanzlei See.

Die Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 8. November 1913 folgende auf den Inhaber lautenden Obligationen:

- 1) Nr. 228775 der Schweiz. Volksbank in Zürich für Fr. 1000, zu 4%, d. d. 19. Mai 1909, mit halbjährlichen Zinscoupons per 1. August 1910 und ff.
- 2) Nr. 228776 der Schweiz. Volksbank in Zürich für Fr. 1000, zu 4%, d. d. 19. Mai 1909, mit halbjährlichen Zinscoupons per 1. August 1910 und ff.
- 3) Nr. 4910 der Leihkasse Meilen-Herrliberg für Fr. 1000, d. d. 17. November 1905, mit jährlichen Zinscoupons per 18. November 1910 und ff., nach erfolglosem fruchtlosem Aufrufe als kraftlos erklärt. (W 331)

Meilen, den 20. November 1913.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Wettstein.

Der unbekannte Inhaber der 4% Inhaberoobligation erster Hypothek von Fr. 500 der Berner-Alpenbahngesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon Nr. 36284, mit Coupons Nr. 6 per 1. November 1909 und ff., wird hiermit aufgefordert, diesen Titel binnen einer Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf der dreijährigen Frist die Kraftloserklärung der Titel erfolgt. (W 332^a)

Bern, den 20. November 1913.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Der unbekannte Inhaber der 4 Aktien der Gürbenthalbahn Nr. 5160, 5162, 5163 und 5164 von Fr. 500 vom 26. September 1902, nebst zuzuhaltenden Coupons, wird hiermit aufgefordert, diese Titel binnen einer Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf der dreijährigen Frist die Kraftloserklärung der Titel erfolgt. (W 333^a)

Bern, den 20. November 1913.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Mit Beschluss vom 8. November 1913 hat die Rekurskammer des Obergerichtes nach erfolglosem Aufruf den Schuldbrief für Fr. 2500, auf Adam Koradi, Bäcker und Weinschenk, von Bülach, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, d. d. 3. März 1873 (letzte bekannte Gläubigerin: Die ursprüngliche, gegenwärtiger Eigentümer der Unterpfande: Jakob Koradi, Bäckermeister in Bülach), kraftlos erklärt und die Löschung im Grundprotokoll bewilligt. (W 334)

Bülach, den 20. November 1913.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwiggli.

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat durch Urteil vom 18. November 1913 den Talon zu der auf den Namen der Emma Weiss lautenden Obligation Nr. 1012 der Serie T der Hypothekenbank in Basel, vom 5. September 1891, im Betrage von Fr. 1000, für kraftlos erklärt, weil der Talon dem Gericht innert der Auskündungsfrist nicht ist vorgewiesen worden. (W 334)

Basel, den 22. November 1913.

Zivilgerichtsschreiberei.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Warenkredithaus, etc. — 1913. 19. November. Die im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Genossenschaft Unversum mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 257 vom 15. Oktober 1908, pag. 1777, und Nr. 168 vom 3. Juli 1909, pag. 1203) hat am 4. Oktober 1913 in Bern unter der nämlichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Für dieselbe bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung ist einzig das Vorstandsmitglied Adolf David, von Seltigen, in Bern, berechtigt. Warenkredithaus und Verwertung von Saugluftapparaten. Marktgasse Nr. 9.

Bureau Biel

Uhrenfabrikation. — 19. November. Die Firma Léopold Lévy, Uhrenfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 14 vom 6. Februar 1883), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Viehhandel. — 20. November. Die Firma Hermann Bühler, Viehhandel, in Biel (S. H. A. B. Nr. 133 vom 21. Mai 1910), verlegt den Sitz ihres Geschäftes von Biel nach Bözingen. Der Firmainhaber wohnt nunmehr in Bözingen.

Bureau de Courtelary

19 novembre. Suivant acte reçu par M^e Henri Minder, notaire, à Courtelary, il a été créé, sous la raison sociale de Société d'horlogerie de Courtelary, Courtelary Watch Co. S. A., une société anonyme, avec siège à Courtelary. Les statuts de la société portent la date du 8 novembre 1913. La société a pour but la fabrication et le commerce d'horlogerie et de tout objet s'y rattachant. La durée de la société est indéterminée, sous réserve des cas prévus par la loi et du droit de l'assemblée générale de mettre fin à la société par un vote émis en conformité de la loi et des statuts. Le capital social est de septante-cinq mille francs (fr. 75,000), divisé en 150 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 3 administrateurs. Le conseil peut désigner parmi ses membres un ou plusieurs administrateurs délégués avec signature individuelle ou collective; le dit conseil peut aussi instituer des fondés de pouvoirs. Dans sa séance du 8 novembre 1913, le conseil d'administration a nommé Théodore Wirz-Wyss et Fritz Hatt, tous deux domiciliés à Courtelary, administrateurs délégués, et a décidé que la société sera valablement engagée par la signature collective de MM. Wirz-Wyss et Hatt, prénommés.

Bureau Frutigen

Kolonialwaren und Bier. — 19. November. Inhaber der Firma Fr. Bichsel in Mittholz ist Friedrich Bichsel, Johanns sel., geb. 1872, von Hasle b. Burgdorf, wohnhaft in Mittholz, Gemeinde Kandergrund. Handel mit Kolonialwaren und Bier.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lerne

1913. 18. November. Unter der Firma Käseereigenossenschaft Niederwil besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Niederwil eine Genossenschaft, welche die bestmögliche Verwertung der Milch, entweder durch Verkauf an einen Uebernehmer oder durch den Betrieb einer Käseerei bezweckt. Die Genossenschaft erlangt rechtlichen Bestand mit der Eintragung in das Handelsregister. Die Dauer derselben ist unbestimmt. Der Geschäftsbetrieb auf Grundlage der Statuten, welche unterm 31. Oktober 1913 festgestellt wurden, beginnt am 1. Mai 1914. Die Mitgliedschaft wird erworben durch die Aufnahme an der Generalversammlung, welche die Höhe des Eintrittsgeldes, das sich nach dem Genossenschaftsvermögen richtet, bestimmt. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Tod, Austritt, Konkurs oder Ausschluss. Dagegen kommen zur Anwendung die Bestimmungen laut Verpflichtung vom 14. August 1913, in welcher sich jeder verpflichtet, mindestens 15 Jahre, sofern er mit seinem Viehstande in Niederwil wohnt, die Milch in die Käseerei zu liefern. Sollte einer austreten, um den Milchschank und dergl. zu betreiben, so verfällt er in eine Konventionalstrafe von Fr. 50 per Stück. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter nach Ablauf von 15 Jahren der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen. Die Abmeldung muss vor dem jeweiligen künftigen Milchverkauf schriftlich an den Präsidenten stattfinden, ausgenommen beim Tode des Genossenschafters, Verkauf oder Verpachtung der Liegenschaften. Der freiwillig austretende Genossenschafter hat Anspruch auf den ihm gehörenden Anteil am Genossenschaftsvermögen. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren ihren Anteil am Genossenschaftsvermögen. Eintretende Milchlieferanten zahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 2 per Kuh; austretende und wieder eintretende Mitglieder dagegen zahlen Fr. 6 per Kuh. Zum Zwecke der Verzinsung und Amortisation von Genossenschaftsschulden, sowie alljährlich entstehender Kosten für Anschaffung und Instandhaltung von Käseereitensilien der Genossenschaft, Käseführungen, etc., hat jeder Genossenschafter nach Massgabe des gelieferten Milchquantums Beiträge zu leisten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Vermögen derselben. Die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch schriftliche Einladung. Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und der Vorstand. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern, nämlich Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und drei Beisitzern. Präsident und Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Hermann Sutter, Landwirt, als Präsident; Urs Josef Fuchs, Ammann, als Vizepräsident; Otto Annaheim, Landwirt, als Aktuar; Leo Kaufmann, Landwirt und Wirt, als Kassier; Wilhelm Fuchs, Landwirt, als Beisitzer; Wilhelm Fluri, Landwirt, als Beisitzer, und Adolf Weber, Landwirt, als Beisitzer; alle in Niederwil.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Metzgerei und Wirtschaft. — 1913. 20. November. Inhaber der Firma Hans Peter in Rorschach ist Hans Peter, von Gontenschwil (Aargau), in Rorschach. Metzgerei und Wirtschaft. Löwenstrasse 23.

Spezereien. — 20. November. Inhaber der Firma Alfons Helfenberger in Rorschach ist Alfons Helfenberger, von Gossau, in Rorschach. Spezereien. St. Gallerstrasse 31.

Buchdruckerei, etc. — 20. November. Die Firma **Küng & Fischer**, Buch- und Akzidenzdruckerei mit Zeitungsverlag, in Uzwil, Gde. Henau (S. H. A. B. Nr. 283 vom 4. November 1907, pag. 1895), ist infolge Austritts von **Josef Martin Küng** erloschen.

Inhaber der Firma **Johann Fischer**, Buchdruckerei Uzwil in Uzwil, Gde. Henau, ist **Johann Fischer**, von Merenschwand (Aargau), in Uzwil; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Buchdruckerei und Papeterie.

20. November. Genossenschaft Konkordia von Schänis und Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in Schänis (S. H. A. B. Nr. 96 vom 15. April 1912, pag. 663). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: **Joseph Martin Zengerle**, Präsident; **Josef Diethelm**, Aktuar; **Johann Zahner**, Kassier; **Dr. Otto Bohler**, Buchhalter, und **Emil Steiner**; alle in Schänis.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Wirtschaft, etc. — 1913. 18. November. Die Firma **J. P. à Porta** in Fetan, gemischte Warenhandlung und Wirtschaft (S. H. A. B. vom 20. Oktober 1896), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Rhätische Druckerei in Davos (S. H. A. B. Nr. 73 vom 22. März 1913, pag. 511)** hat in der Generalversammlung vom 30. September 1913 ihre Statuten revidiert. Die im Schweiz. Handelsamtsblatte publizierten Tatsachen bleiben unverändert. An Stelle von **Georg Willi** wurde **Paul Schlösser** in Davos als Kassier in den Vorstand gewählt.

Mercerie und Drogen. — 18. November. Die Firma **Bisaz & Steiner** in Sta. Maria i. M., Kolonialwaren, Mercerie und Drogen (S. H. A. B. Nr. 286 vom 11. November 1910, pag. 1934), erteilt Prokura an **Johann Peter Cazin**, von Suis, in Sta. Maria i. M.

19. November. Unter dem Namen **Viehzeuggenossenschaft Wiesen** besteht mit Sitz in Wiesen eine Genossenschaft, welche die Hebung der Viehzucht durch Zucht von rassenreinem Braunvieh und sorgfältige Kontrollierung der Abstammung (Zuchtbuchführung) bezweckt. Die Statuten tragen das Datum vom 7. September 1912. Neue Mitglieder werden aufgenommen durch Mehrheitsbeschluss der Mitgliederversammlung. Dieselben haben einen Anteilschein von Fr. 10 bei einem Viehbestande bis 6 Stück und einen solchen von Fr. 20 bei einem Viehbestande von mehr als 6 Stück zu lösen. Ausserdem haben sie einen Beitrag im Verhältnis zum vorhandenen Genossenschaftsvermögen zu leisten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Ausschluss, Konkurs und Tod. Wer austreten will, hat dies drei Monate vor Abschluss der Jahresrechnung dem Vorstand schriftlich anzuzeigen. Am Aktivvermögen der Genossenschaft hat ein Austretender Anspruch nur bis zum Betrag seiner Anteilscheine, am Passivbestand partizipiert er nach Verhältnis. Der Ausschluss erfolgt wegen grober Pflichtverletzung oder andauernder Nachlässigkeit gegenüber den Vorschriften der Statuten durch Mehrheitsbeschluss. Der ausgeschlossene verliert jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen, partizipiert aber am Passivbestand nach Verhältnis. Im Konkurs treten die Gläubiger in vermögensrechtlicher (nicht aber in persönlicher) Beziehung in Rechte und Pflichten des Genossenschafters. Im Todesfalle tritt ein Erbe ersten Grades in diejenigen des Verstorbenen. Für die Schulden der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Mitgliederversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Kassier (zugleich Vizepräsident) und einem Aktuar (zugleich Zuchtbuchführer). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Präsident ist **Johann Bernhard**; Kassier ist **Luzi Jud-Palmy**, und Aktuar ist **Luzi Michel**; alle wohnhaft in Wiesen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio

Vino, osteria. — 1913. 18. November. Proprietaria della ditta **Ambrosina Bobbiesi-Orlandi**, in Balerna, è **Ambrosina Orlandi**, moglie di **Felice Bobbiesi**, da Pavia, domiciliata in Balerna. Vendita di vino al minuto ed all'ingrosso, Osteria della Croce Bianca.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Yverdon

Planchers. — 1913. 20. November. La raison **A. Mermod**, à Yverdon, fabrication de planchers Scheja (F. o. s. du c. du 18 octobre 1911, page 1794), est radiée pour cause de remise de commerce.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

1913. 19. November. Sous la dénomination de **Société de laiterie d'En Bas**, il existe, à Vouvry, une société coopérative, qui a pour but la fabrication de produits laitiers et la vente du lait. Les statuts ont été dressés le 25 février 1913. La durée de la société est illimitée. Pour devenir membre de la société, il faut être agréé par l'assemblée générale à la majorité absolue des membres présents ou représentés et payer une part, dont le prix est fixé par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd par démission, donnée par écrit au comité quatre semaines avant la fin d'un exercice annuel, par la mort et par l'exclusion, prononcée par l'assemblée générale. La valeur de la part à l'avoir social du sociétaire sortant est fixée par l'assemblée générale. L'avoir de la société répond seul des obligations de la société. Les sociétaires n'ont aucune responsabilité personnelle. Les convocations et les publications de la société sont faites aux criées ordinaires de la commune. La société n'a pas de but lucratif. Les organes de la société sont: L'assemblée générale des sociétaires et le comité, composé de cinq membres. Le comité est élu en deux séries de deux et de trois membres. Chaque année a lieu le renouvellement d'une série pour une période de deux ans. Les membres sortant sont immédiatement rééligibles. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le comité est composé d'**Edmond Cornut**, président; **Antoine Cornut**, vice-président; **Marcellin Cornut**, secrétaire, tous trois et à Vouvry; **Félicien Cornut** et **Victor Cornut**, d'Antoine, membres, domiciliés à Vouvry.

Hôtel, entreprise de bâtiments. — 20. novembre. Le chef de la maison **Auguste Bozzonetti**, à Champéry, est **Auguste Bozzonetti**, domicilié à Champéry, originaire de Masserano, province de Novare (Italie). Entreprise de bâtiments et exploitation de l'Hôtel Victoria, à Champéry.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1913. 12. novembre. La raison **Ernest Werger**, Hôtel du Lion d'Or, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11. mars 1908, n° 59), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Gypserie et peinture. — 15 novembre. Le chef de la maison **A. Chassot**, à La Chaux-de-Fonds, est **Louis-Adolphe Chassot**, de Neuchâtel, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Travaux de gypserie et peinture. Rue du Doubs 5 et Rue de Bel Air 15.

Viande, charcuterie, etc. — 18 novembre. La société anonyme **Bell S. A.**, ayant son siège à Bâle, établie pour le commerce de viande et de charcuterie, la fabrication d'autres produits alimentaires et l'achat de terrains destinés à la construction des bâtiments sociaux, ainsi que pour l'association à d'autres entreprises analogues, inscrite au registre du commerce du canton de Bâle-Ville, le 7 juillet 1907 et le 2 décembre 1912 (F. o. s. du c. du 6 décembre 1912, n° 306, page 2119), établit à La Chaux-de-Fonds une succursale, sous la même dénomination. Débit de viande et de charcuterie. Il n'existe pas de statuts spéciaux pour cette succursale (voir publication insérée dans le n° 156, page 1082 de la F. o. s. du c. du 23 novembre 1911). La succursale est représentée exclusivement par les mêmes personnes, ayant droit à la signature pour le siège principal de Bâle, à savoir: Administrateurs délégués: **Samuel Bell**, **Ernest Dreyfus**, qui engagent la société par leur signature individuelle. **Rudolf Bell** et **Edouard Bell**, administrateurs délégués, n'engagent valablement la société que par leur signature collective. Les directeurs **Adolf Ketterer** et **Georges Picard** et les fondateurs de procuration **Arnold Roth** et **Joh. Jak. Bienz-Meyer**, sont autorisés à signer collectivement à deux ou avec l'un des administrateurs délégués, possédant la signature collective. Les publications imposées par les statuts ou par la loi sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans les «Basler Nachrichten». Bureau de la succursale de La Chaux-de-Fonds: Rue Léopold Robert 56 a, ci-devant Boucherie Schweizer-Matthey.

Bureau du Locle

18 novembre. La société anonyme **Fabriques des Montres Zenith, successeur de Fabrique des Montres Zenith Georges Favre-Jacot & Co.**, au Locle, a, dans ses assemblées générales du 13 septembre et 1^{er} novembre 1913, révisé ses statuts et apporté par là la modification suivante aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 17 novembre 1911, n° 284, page 1909: Le capital social a été porté à deux millions cent mille francs (fr. 2,100,000), divisé en quatre mille deux cents actions de cinq cents francs, nominatives. Les autres points de la publication du 17 novembre 1911 n'ont pas subi de modification.

Bureau de Neuchâtel

15 novembre. L'association **Union féministe de Neuchâtel**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 21 juin 1907, n° 157, page 1115), a, dans son assemblée générale du 6 mai 1913, prononcé sa dissolution, en conséquence la raison est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

Ebénisterie et carrosserie-automobile. — 1913. 19 novembre. La société en nom collectif **Mamy et Cie.**, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 janvier 1913, page 30), est déclarée dissoute à dater du 19 novembre 1913.

Les associés **Guglielmo Bevilacqua** et **Joseph Gaffuri**, tous deux d'origine italienne, domiciliés à Plainpalais, ont constitué, à Plainpalais, sous la raison sociale **Bevilacqua et Gaffuri**, une société en nom collectif, com mençant le 20 novembre 1913, et qui reprendra, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Mamy et Cie.», sus-radiée. Entreprise d'ébénisterie et carrosserie-automobile. 9, Rue Pictet de Bock.

Joaillerie-bijouterie. — 19 novembre. Le chef de la maison **J. Lamunière**, à Genève, commencée le 1^{er} mars 1912, est **John Lamunière**, de Genève, y domicilié. Fabrique de joaillerie-bijouterie. 8, Rue du Mont Blanc.

19 novembre. La Société anonyme des immeubles rue Thalberg 10, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 juin 1909, page 1118), a, dans son assemblée générale du 17 novembre 1913, nommé **Charles Gerdil**, régisseur, à Genève, comme seul administrateur, en remplacement de **François Dufresne**, décédé.

Agence de location. — 19 novembre. Inscription d'office en vertu de décision de l'autorité cantonale de surveillance, en date du 11 novembre 1913:

Le chef de la maison **Albert Centurier**, à Genève, est **Albert Centurier**, d'origine vaudoise, domicilié à Chambésy. Agence de location. 6, Rue du Mont Blanc.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 34509. — 7. November 1913, 5 Uhr.

Omega Limited, Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Heilkräftiges Oel zum Gebrauche für Menschen.



Nr. 34510. — 7. November 1913, 5 Uhr.

Omega Limited, Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Eine Salbe zum Gebrauche für Menschen, chemische Substanzen für die Landwirtschaft, Hortikultur, Tierarzneikunde und Gesundheitspflege, Parfümerien (mit Einschluss von Toilettenartikeln, Präparaten für Zähne und Haare und parfümierter Seite).

CADUM

Nr. 34511. — 17. November 1913, 8 Uhr.

Ernst Hürlimann, Fabrikation und Handel,
Wädenswil (Schweiz).

Bodenwische.

ERNST HÜRLIMANN
Fabrikant u. Kaufmann
WÄDENSWIL (Schweiz)

Bodenwische
„**SPLENDIDA**“
mit bezüglichen Reklamematerial

Nr. 34512. — 17. November 1913, 8 Uhr.

Ernst Hürlimann, Fabrikation und Handel,
Wädenswil (Schweiz).

Waschmehl.

ERNST HÜRLIMANN
Fabrikant u. Kaufmann
WÄDENSWIL (Schweiz)

Waschmehl
„**ALBINA**“
mit bezüglichen Reklamematerial

Nr. 34513. — 17. November 1913, 8 Uhr.

Ernst Hürlimann, Fabrikation und Handel,
Wädenswil (Schweiz).

Speiseöl.

ERNST HÜRLIMANN
Fabrikant u. Kaufmann
WÄDENSWIL (Schweiz)

Speiseöl
„**AMBROSIA**“
mit bezüglichen Reklamematerial

Nr. 34514. — 17. novembre 1913, 3 h.

Ariste Calame fils, fabrication,
Locle (Suisse).

Montres, parties de montres et leur emballage.

A. CALAME FILS

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte

Die am 2. Januar 1913 unter Nr. 468, Souchennummer 2670, der Firma E. Jakubowitsch für den Reisenden Samuel Danielowitsch ausgestellte Taxikarte ging verloren. Sie wird hiemit für ungültig erklärt.
Ein Duplikat der Karte wurde bereits ausgestellt. (V. 56)
Basel, 19. November 1913.

Das Polizeidepartement.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen

Résultats de l'exploitation des chemins de fer fédéraux

Jahr Année	Verkehr — Trafic		Einnahmen — Recettes		Total	p. km	Andere Einnahmen Autres recettes	Gesamt-Einnahmen Recettes totales		Ausgaben Dépenses		Einnahmenüberschuss Excédant des recettes	
	Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Personen Voyageurs	Güter Marchandises				Fr.	Fr.	überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km
	Zahl	Nombre	Tonnen	Tonnes			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Oktober — Octobre													
1912	7,741,968	1,477,377	6,309,198	11,707,526	18,016,724	6,561	404,191	18,420,915	6,710	10,901,632	3,970	7,519,883	2,740
1913	8,064,000	1,441,000	6,585,000	11,401,000	17,986,000	6,424	422,000	18,408,000	6,574	11,488,000	4,103	6,920,000	2,471
Differenz Différence	+ 322,037	- 36,377	+ 275,802	- 306,526	- 30,724	- 137	+ 17,809	- 12,915	- 136	+ 586,968	+ 133	- 599,883	- 269
Januar-Oktober — Janvier-Octobre													
1912	74,281,812	12,371,561	69,662,695	99,674,308	168,346,973	61,297	4,166,080	172,503,053	62,880	106,189,001	38,667	66,314,052	24,218
1913	77,449,258	12,282,481	78,363,944	99,196,872	174,560,816	62,118	4,149,371	176,710,187	62,658	110,561,116	39,899	66,059,071	22,754
Differenz Différence	+ 3,167,446	- 89,080	+ 8,701,279	+ 522,564	+ 4,223,843	+ 821	- 16,709	+ 4,207,134	- 227	+ 4,462,115	+ 1,232	- 254,981	- 1,459

Obligatorische Unfallversicherung. Die Direktion der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern erlässt folgende Bekanntmachung:

«Die von der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern publizierten Bekanntmachungen, sowie die Zirkulare, die sie hat verteilen lassen, veranlassen eine grosse Zahl von Betriebsinhabern, dieser Anstalt mitzuteilen, dass, da sie ihre Arbeiter bereits schon bei privaten Gesellschaften versichert hätten, sie es nicht als notwendig erachten, eine neue Versicherung einzugehen. Wahrscheinlich hielten es noch viele andere Betriebsinhaber aus demselben Grunde für überflüssig, nähere Auskunft zu verlangen und nahmen infolgedessen davon Umgang, der ihnen durch das Gesetz auferlegten Anzeigepflicht nachzukommen. Es empfiehlt sich deshalb, nochmals darzulegen, worin die obligatorische Versicherung besteht.

Gemäss der gegenwärtig noch in Kraft stehenden Gesetzgebung werden die Unternehmer haftbar gemacht für Unfälle, die ihre Arbeiter treffen. Es steht ihnen dabei frei, sich bei einer Gesellschaft gegen die Folgen dieser Haftpflicht zu versichern. Ganz anders gestaltet sich die Sachlage unter der Geltung des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung. Dieses Gesetz ersetzt nämlich die Haftpflicht des Unternehmers durch die Versicherung aller Angestellten und Arbeiter derjenigen Unternehmungen, Industrien und Betriebe, die in Art. 60 des Gesetzes aufgeführt sind. Mit der Durchführung dieser obligatorischen Versicherung, die selbst bei Vorhandensein eines mit einer Privatgesellschaft abgeschlossenen Versicherungsvertrages Platz greift, wurde einzig die Schweizerische Unfallversicherungsanstalt betraut. Die Unternehmer sind also den gesetzlichen Bestimmungen unterstellt und verpflichtet, ihren Betrieb bei der Anstalt anzumelden, ganz ohne Rücksicht darauf, ob ein Versicherungsvertrag bereits vorhanden ist oder nicht.

In der richtigen Erkenntnis, dass eine Doppelversicherung nicht bestehen kann, haben die meisten Versicherungsgesellschaften den Standpunkt eingenommen, dass die mit ihnen abgeschlossenen Verträge von Rechts wegen mit dem Zeitpunkt der Betriebseröffnung der Anstalt aufgelöst werden. Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, dass in einigen Fällen Meinungsverschiedenheiten entstehen können, die durch die Gerichte entschieden werden müssen. Um jeder Unsicherheit vorzubeugen, empfiehlt es sich, bei Vertragserneuerung oder bei neuem Vertragsabschluss eine Klausel aufnehmen zu lassen, wonach der Vertrag ausdrücklich nur bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der obligatorischen Versicherung Gültigkeit haben soll.

Die Betriebseröffnung der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt wird vor Mitte 1915 nicht stattfinden können.

Baumwollbau in den Kolonien Deutschlands. Wie der Vorsitzende des deutschen Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees, des wirtschaftlichen Ausschusses der Deutschen Kolonialgesellschaft, Karl Supf, in einem Bericht an dieses Komitee ausführte, übersteigt im Jahre 1912 der Jahresbedarf Deutschlands an Baumwolle 2 Millionen Ballen à 250 kg im Werte von rund 580 Millionen Mark. Bei der Höhe dieses Bedarfes bildet eine gesicherte Baumwollversorgung für Deutschland eine seiner ersten volkswirtschaftlichen und zugleich sozialen Aufgaben; denn sie bedeutet die Sicherstellung einer blühenden deutschen Industrie und ihrer zahlreichen Arbeiterschaft. Der jährliche Verbrauch betrug im Jahre 1840 pro Kopf der Bevölkerung 0,3 kg, im Jahre 1912 7,6 kg.

Gegenüber dem drohenden Monopol Amerikas auf dem Baumwollmarkt und der hieraus entspringenden gefährlichen und oft zur Gefahr gewordenen Abhängigkeit der Baumwollindustrie, hat das Kolonial-Wirtschaftliche Komitee, um die Jahrhundertwende die deutsch-koloniale Baumwollbau-bewegung ins Leben gerufen, deren Ziel es ist, Deutschland soweit wie möglich aus seinen eigenen Kolonien mit Baumwolle zu versorgen. Dem deutschen Beispiel sind bald die anderen Mächte mit Kolonialbesitz in Afrika gefolgt. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass der Baumwollbau in vielen Ländern Afrikas nicht nur möglich, sondern eine der aussichtsreichsten Kulturen darstellt. Dies trifft in besonderer Masse für weite Gebiete Deutsch-Ostafrikas zu. Baumwolle ist heute Deutschlands wichtigstes Kolonialprodukt.

Der Baumwollbau hat sich von Jahr zu Jahr kräftig entwickelt und erzielte bei einer fortgesetzten Steigerung in Deutsch-Ostafrika und Togo im Jahre 1912 eine Produktion von zusammen 9730 Ballen à 250 kg, deren Erlös bei den in Deutschland erzielten Durchschnittspreisen von 70 Pfg. pro 1/2 kg für ostafrikanische Baumwolle, von 59 Pfg. pro 1/2 kg für Togobaumwolle sich auf 3,3 Millionen Mark beziffert.

Die Schätzung für das Baumwolljahr 1913/14 beträgt nach den neuesten Ermittlungen für Deutsch-Ostafrika bis zu 12,000 Ballen à 250 kg, für Togo rund 2000 Ballen à 250 kg, zusammen rund 14,000 Ballen à 250 kg, gegenüber 9730 Ballen 1912, was ein Mehr von rund 4250 Ballen oder 43 % bedeuten würde. Bei gleichen Durchschnittspreisen wie in 1912 würde demnach die Ernte 1913/14 einen Wert von 4 1/2 Millionen Mark in Deutschland darstellen.

Die Maschinenhalle der Schweizerischen Landesausstellung bedeckt eine Bodenfläche von 15,000 m². Die der Düsseldorfer Gewerbeausstellung 1902 hatte einen Flächeninhalt von 9000 m². Die Leipziger Bauausstellung 1913 wies eine Maschinenhalle von 5500 m² Flächenraum auf. Ihr wird für die internationale Buchgewerbeausstellung Leipzig 1914 eine zweite Halle angeschlossen, die 6700 m² Bodenfläche umfasst, so dass die beiden Hallen zusammen 12,200 m² und mit den Verbindungsgängen rund 13,000 m² einnehmen. Die Maschinenhalle der Schweizerischen Landesausstellung wird also vorläufig die grösste eiserne Ausstellungshalle des Kontinents sein.

Im ganzen stehen der Maschinenindustrie an der Schweizerischen Landesausstellung in Bern 1914 zirka 30,000 m² bedeckte Bodenfläche zur Verfügung.

Ausstellungen. Nach Mitteilung der niederländischen Gesandtschaft in Bern ist die Anmeldefrist für die Teilnahme am Rubberkongress und an der Ausstellung von Batavia (s. Handelsamtsblatt vom 1. November) bis zum 1. Februar 1914 verlängert worden.

Aussenhandel Deutschlands

Warenverkehr	Januar/Oktober		Einfuhr		Ausfuhr	
	1912	1913	1912	1913	1912	1913
	1000 Mark	1000 Mark	1000 Mark	1000 Mark	1000 Mark	1000 Mark
Gold	8,903,666	8,825,378	8,817,785	7,227,769		
Silber	336,623	220,399	56,615	78,785		
	45,187	37,748	8,810	28,191		
Zusammen	9,185,476	9,084,025	8,408,710	7,324,765		
Gegen 1912	+ 101,451		+ 1,083,945			

Weizenpreise

(Nach dem Economist européen)
(Per 100 Kilogramm)

	23. Oktober	30. Oktober	6. November	13. November	20. November
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Paris	25.45	25.05	25.60	25.65	26.10
Liverpool	18.86	19.48	19.34	19.50	19.66
Berlin	23.28	23.47	23.26	23.59	23.75
Budapest	23.77	23.76	23.58	23.66	23.70
Chicago	16.79	16.27	16.09	16.32	16.26
New-York	17.52	18.03	17.81	18.08	18.68

Internationaler Postgroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersichtstabelle vom 21. November an — Cours de réduction à partir du 21 novembre

	Fr. 123.70 == 100 Mk.	Allemania
Österreich	105.05 == 100 Kr.	Antrich
Ungarn	105.05 == 100	Hongrie
Belgien	99.60 == 100 Fr.	Belgique
Luxemburg	99. — == 100	Luxembourg
Grossbritannien und Irland	25.32 1/2 == 1 Pfd. St.	Gr.-Bretagne et Irlande
Argentinien	503.50 == 100 Goldp.	Argentine

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metalbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements	Depotrechnungen Comptes de versements et de dépôts
15. IX. In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.35, 1 L. = Fr. 25, 1 B. = Fr. 200, 1 Kr. = Fr. 1.06, 1 Pf. = Fr. 5) In fr. 1000					
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1918:	272,632	199,668	100,549	14,823	51,144
1912:	295,898	192,676	138,384	12,554	56,271
1911:	278,883	173,050	144,021	6,135	64,717
1910:	269,010	171,420	135,392	5,809	19,266
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1918:	998,684	311,708	679,374	64,532	74,088
1912:	948,997	280,718	644,591	81,939	74,847
1911:	904,066	250,476	648,689	81,637	93,958
1910:	882,767	207,167	612,774	74,887	78,142
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1918:	5,722,934	4,161,401	1,507,721	744,847	948,858
1912:	5,499,213	3,971,261	1,654,617	714,722	1,012,901
1911:	5,314,446	4,000,519	1,411,392	669,948	944,837
1910:	5,229,024	4,128,201	1,086,321	588,056	760,348
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1918:	712,519	917,507	978,664	—	1,200,832
1912:	707,510	915,679	1,115,014	—	1,389,439
1911:	711,167	900,800	1,080,490	—	1,287,537
1910:	718,069	874,100	1,009,401	—	1,187,785
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1918:	2,409,546	1,883,397	1,121,509	71,740	845,879
1912:	2,331,290	1,408,942	1,751,534	102,356	900,642
1911:	2,162,564	1,885,881	1,454,041	93,124	815,865
1910:	1,988,942	1,249,884	1,344,859	91,287	770,805
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1918:	684,091	826,535	205,955	180,200	7,908
1912:	669,635	362,117	214,380	162,306	17,536
1911:	643,337	316,295	204,247	187,757	25,901
1910:	614,798	298,508	186,501	167,538	5,603
Oesterreichisch-ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1918:	2,450,532	1,552,291	968,326	249,191	209,996
1912:	2,534,572	1,584,695	1,192,150	177,524	235,995
1911:	2,508,242	1,645,720	1,195,048	98,020	270,044
1910:	2,363,741	1,692,971	946,086	108,172	265,519
1918:	13,250,888	9,352,502	5,557,178	1,324,833	3,333,103
1912:	12,987,115	8,716,103	6,710,670	1,241,401	3,687,611
1911:	12,517,854	8,672,741	6,136,468	1,136,621	3,501,859
1910:	12,011,351	8,622,251	5,321,274	1,020,749	3,056,918
New-York: Associated Banks:					
1918:	228,700	2,042,850	9,223,150	—	8,704,450
1912:	233,150	1,969,600	9,533,300	—	8,553,350
1911:	253,150	2,094,100	9,610,000	—	8,926,500
1910:	240,950	1,508,600	6,066,500	—	5,857,000
TOTAL					

Generalversammlungen — Assemblées générales

25. November
Daverio, Henrici & Cie. A. G., Zürich: Nachmittags 2 Uhr (Sitz der Gesellschaft in Zürich).
Schweizerischer Bund für Naturschutz: Nachmittags 3 Uhr (Aula des Museums, Augustinergasse, Basel).

26. November
Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine, Bern: Nachmittags 4 Uhr (Kasino zu Bern [Sitzungssaal stadtabwärts]).

27. November
Société Anonyme du Bellevue-Palace, Bern: A 3 heures de l'après-midi (Hôtel Bellevue-Palace, à Berne).

28. November
Société Immobilière de Byron, à Villeneuve: A 2 heures (Hôtel Byron, à Villeneuve).
Société Anonyme de l'Hôtel Byron, à Villeneuve: A 3 1/2 heures (Hôtel Byron, à Villeneuve).

29. November
Société anonyme des Hôtels Berthod, Châteaudo-Oex: A 2 heures du soir (Grand Hôtel, à Châteaudo-Oex).
Untermühle Zug A. G. in Zug: Nachmittags 4 Uhr (Bureau der Mühle, Zug).
Distillerie Corhoz & Fischlin S. A., Romont: A 4 heures du soir (Buffet de la Gare d'Arth à See).
Immob. Genossenschaft „Edelweiss-Zürich“: Abends 8 Uhr (Restaurant Strauss, Löwenstrasse 59, Zürich).

1. Dezember
Elektrizitätswerk Lonza, A. G., Gampel: Vormittags 11 Uhr (Kleiner Konzertsaal des Stadtkasinos in Basel).
Société Anonyme du Collège de Champ-Pittet, Pully: A 8 heures de l'après-midi (Ecole des notaires Rochat & Allamand, rue de la Paix, à Lausanne).
Heimwehfluhbahn, Interlaken: Nachmittags 3 Uhr (Wirtschaft Hotel in Interlaken).
Société The Majestic Palace Hôtel, à Nice: A 8 1/4 heures de l'après-midi (Grand Hôtel de Territet).

2. Dezember
A.-G. Wasserversorgung am Gurten in Wabern: Nachmittags 3 Uhr (Bureau F. Kleiner, Arcbitekt, Ryffliggässchen 15, I. Stock, in Bern).

3. Dezember
Commerce de Fer Fribourgeois S. A., Fribourg: A 3 heures du jour (Café-Restaurant des Charmettes, à Fribourg).

4. Dezember
Aktienbrauerei Basel: Nachmittags 4 Uhr (Saal der Zunft zu Rebluten in Basel).

9. Dezember
Wiler Aktienbrauerei in Wil: Nachmittags 3 Uhr (Hôtel Bahnhof in Wil).

10. Dezember
Société Financière Italo Suisse, Genève: A 4 heures de relevée (Siège social, 18, rue de Hesse, à Genève).

13. Dezember
Aktienbrauerei zum Gurten, Wabern-Bern: Nachmittags 5 Uhr (Cantine in Bern).

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Bankhaus
A. SARASIN & C^{ie}
Basel
107 Freiestrasse 107

An- und Verkauf von Wertschriften
Vermögens-Verwaltungen
Vermietung von Schrankfächern
(7948 Q) (28*5.)

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber die Verlassenschaft des am 28. Oktober 1913 sel. verstorbenen Herrn Gemeinderat **Hans Herzog**, gewesener Ingenieur, von und in **Bern**, wurde durch den Regierungsstatthalter von Bern ein öffentliches Inventar bewilligt.

Die Gläubiger des Erblassers, mit Einschluß allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit gemäss Art. 582 Z. G. B. aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 26. Dezember 1913 beim **Regierungsstatthalteramt II** in **Bern** schriftlich anzumelden.

Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaftsansprüchen hat für die betreffenden Gläubiger den Verlust ihrer Rechte zur Folge.

Gleichzeitig werden auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Schulden innert der nämlichen Frist bei dem mit der Inventur-Aufnahme beauftragten **Notar Otto Müller**, in Firma F. Müller & Söhne, Spitalgasse 36 in **Bern**, schriftlich anzumelden. (2903 !)

Bern, den 19. November 1913.
Im Auftrage des Massverwalters:
Otto Müller, Notar.

Dr. Ernst Utzinger
Rechtsanwalt
Bahnhofstr. 64 **Zürich** Telephon 1968
Besorgung von Rechtssachen jeder Art
Auskunferteilung, Prozessführung, Inkass (2803.)

Der Taschen-Schreib-Füllstift, genannt
„Der Tinten-Kuli“ Patent
Nr. 356124
Ersetzt und übertrifft den teuersten Füllfederhalter! Sieht aus und schreibt wie ein Bleistift, doch mit Tinte. Sofort trocknende Schrift. Unentbehrlich für Reisende. Empfehlenswert für Aerzte, Anwälte, Notare, Kaufleute, Verwalter, Inspektoren, Kassiere, Kontrolleure, Stenographen, Bank-, Post-, Bahn-, Telegraphen-, Telefon- und Polizeibeamte etc., welche den „Tinten-Kuli“ schon anprobiert haben. Praktisches Geschenk für Herren und Damen. Preis Fr. 3.75 gegen Nachnahme. Viele Zeugnisse, Dankschreiben, Nachbestellungen. Illustrierte Prospekte gratis. Alleinverkauf für die Schweiz:
29061 Papeterie A. Humbert, Kulm 367 (Aargau). 7973 Q

Banque de Sierre en liquidation, Sierre

Messieurs les actionnaires de la Banque de Sierre en liquidation sont convoqués en (28062 L) (2911.)

assemblée générale
pour le 15 décembre prochain, à 2 heures après-midi
dans les bureaux de la Banque de Brigue, à Brigue

TRACTANDA:
1° Rapport du conseil d'administration sur la liquidation.
2° Rapport des censeurs.
3° Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.

Les comptes, ainsi que le rapport des censeurs sont déposés à la **Banque de Brigue** à la disposition des actionnaires, à partir du 6 décembre prochain.

Les actionnaires qui voudront prendre part à l'assemblée sont priés de déposer leurs titres, jusqu'au 12 décembre 1913, à la **Banque de Brigue**, à Brigue.

Le vice-président du conseil d'administration:
M. Burgener.

Sieben erschienen
Taschenkalender
für
Kaufleute
auf das Jahr 1914
13. Auflage
Herausgegeben vom **Schweiz. Kaufmännischen Verein**
— Zentralsitz in Zürich —
In den meisten Buchhandlungen erhältlich. (2865.)
Preis in Leinen Fr. 2.20
Preis in Leder „ 3.10

Gewächshäuser, Wintergärten
erstellen seit 1863 als Spezialität
Vohland & Bür A.-G.
Basel
Grosser, illustrierter Katalog gratis und franko
Lüftungsfügel nach eigenem Patent (7508 Q) (2771.)
☛ Nr. 48586 und D. R. M.
Besuche ohne jede Verbindlichkeit

Hotel
angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten
Stelle
in **Montreux**
oder Umgebung. Sich zu wenden an
Haasenstein & Vogler
Schöne Zeitungsmakulatur bei Haasenstein & Vogler

C. A. Haab, Geschäftsbücherfabrik, Ebnat-Kappel

Spezialität: Extraaufertigung von Geschäftsbüchern nach jedem Schema. Geheftet mit Fadenheftmaschine eigener Konstruktion. Seit 30 Jahren als solider, flachaufliegender Einband bewährt. Sprungrücken. (4284 G) (4879.)

Kostenberechnungen, Besuch bereitwillig, kostenlos. Lager in praktisch eingeteilten Postcheck-, Tage-, Kassa- und Spesenbüchern etc. Vereinfachtes, amerikanisches Journal mit nur 4 Conti. — Preiscourant gratis. **Begründet 1886.** **Elektrischer Betrieb.** **Telephon 41.** **Prima Buchpapiere.**

HOSCH & Co.

**Spedition
Basel und Lörrach**

Sammelverkebre nach Mannheim, Berlin, Leipzig, Hamburg, Lübeck, Stettin und Skandinavien. Spezialverkebre nach Frankreich, Russland, Oesterreich-Ungarn, den Balkanstaaten und Mittelmeerländern. Rhein- und Donauverkehr. Agentur der Cuban-Linie. Möbeltransporte. Ver- zollungen. 1096 (3092 Q)

Drahtseilbahn Engelberg-Gerschnialp A.G.

**Ausserordentliche Generalversammlung
Samstag, den 6. Dezember 1913, nachmittags 2 Uhr
im Hotel Bellevue-Terminus in Engelberg**

Traktanden:

1. Feststellung, dass die vollständige Zeichnung von 800 Prioritäts-Aktien à Fr. 250 = Fr. 75,000 erfolgt ist und Vorlage des Finanzausweises, dass 50 % bei der Kantonbank Obwalden einbezahlt sind.
 2. Antrag auf Abänderung der Statuten, §§ 3 und 9.
- Die Stimmkarten können am Tage der Generalversammlung zwischen 1 1/2 und 2 Uhr im Versammlungstokale gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. (4184 Lz) (2913.)
Engelberg, den 20. November 1913.

Der Verwaltungsrat der Drahtseilbahn Engelberg-Gerschnialp A.G.

Lactina Suisse Panchaud S. A., à Vevey

**L'assemblée générale ordinaire des actionnaires
est convoquée pour le mardi 25 novembre 1913, 8 1/2 heures,
au siège social.** (27906 L) (2848.)

Ordre du jour:

- Opérations statutaires.
- Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront mis à la disposition des actionnaires dès le 15 novembre, au siège social, où les cartes d'admission à l'assemblée générale pourront être retirées dès la même date jusqu'au 24 novembre, sur présentation des titres.

Société Anonyme de l'Hôtel Byron, à Villeneuve

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire**, pour le **23 novembre 1913**, à 3 1/2 heures, à l'**Hôtel Byron**. (4892 M) (2868.)

ORDRE DU JOUR:

1. Comptes et rapports sur l'exercice 1912/1913. — 2. Décision sur l'emploi du solde disponible. — 3. Nominations statutaires.
- Les comptes et rapports sont déposés à la **Banque de Montreux**, où MM. les actionnaires peuvent retirer leurs cartes d'admission.

Le conseil d'administration.

Thurg. Hypothekenbank

in Frauenfeld
Zweiganstalten in **Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden**

Wir sind Abgeber von **4 1/2 % Obligationen unserer Bank**

auf 3 oder 5 Jahre fest, auf den Inhaber oder Namen lautend und mit Halbjahres-Coupons versehen; Zinsfall auf Mitte oder Ende eines beliebigen Monats.

Solide gekündete oder kündbare Obligationen anderer Banken und Unternehmungen werden an Zahlungsstatt angenommen. (F 3704 Z) (1621)

Ferner offerieren wir den Inhabern von gekündeten und kündbaren Obligationen unseres Institutes die Konversion in 4 1/2 % Titel, auf 3 oder 5 Jahre fest, wobei wir den erhöhten Kinefas schon vom Tage des Umtausches an vergüten.

Einzahlungen werden ausser bei unserem Hauptsitz und den Zweiganstalten entgegengenommen in

- Basel:** bei Basler Handelsbank,
Herren A. Sarasin & Cie.,
Bern: Herren Wyttensbach & Cie.
Zürich: Herren Blankart & Cie.,
Herren A. Hofmann & Cie.,
St. Gallen: Herren Wegelin & Cie.,
Glarus: Herrn J. Leisinger-Fischer,
Schaffhausen: Herren Gebärder Oeschlin.

Die Hauptdirektion.

Schweiz. Fabrikat.



Telephon

erstellt die
HASLER A.-G. vorm.
TELEGRAPHEN-WERKSTÄTTE
von G. HASLER, BERN.

Mechanische Steinzeug-Röhrenfabrik Schaffhausen

**Einladung zur 25. Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 8. Dezember 1913, vormittags 11 Uhr
im Kasino Schaffhausen**

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 2. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
 3. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates, sowie eines Suppleanten.
 4. Wahl der Rechnungsrevisoren und Festsetzung ihrer Entschädigung.
- Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht sind vom 1. bis 8. Dezember 1913 im Bureau der Fabrik aufgelegt.
Schaffhausen, den 20. November 1913.

(Zag S 1019) (2915 I) **Der Verwaltungsrat.**

Wiler Aktienbrauerei in Wil

Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden biermit auf **Dienstag, den 9. Dezember 1913, nachmittags 3 Uhr**, ins **Hotel Bahnhof in Wil** zur **III. ordentlichen Generalversammlung** höflich eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung, des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle pro 30. September 1913.
2. Abnahme der Rechnung und Déchargeerteilung an Verwaltungsrat, Direktion und Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Erneuerungswahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates. (4255 G) (2885.)

Geschäftsbericht und Rechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 1. Dezember 1913 an für die Herren Aktionäre im Bureau der Brauerei zur Einsicht offen. Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über Aktienbesitz und Einreichung eines numerisch geordneten Bordereaus bis und mit 8. Dezember a. c. auf unserm Bureau, sowie bei der t. t. Schweiz. Bankgesellschaft in St. Gallen und Wil bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr verabreicht.
Wil, den 17. November 1913.

Der Verwaltungsrat.

Steinkohlenkonsum-Gesellschaft Glarus

Die am **31. Dezember 1913** fälligen Zinscoupons unserer Obligationen werden vom **1. Dezember 1913** an von unserer Kasse eingelöst. (1376 Gl) (2520.)

Wir bitten daher die verehrl. Inhaber, uns solche direkt einzusenden und nicht als Zahlung in Zirkulation zu geben, indem wir den Gegenwert in bar oder durch Post-Giro vergüten.

Glarus, den 3. Oktober 1913.

Der Direktor:
A. Bachmann.



Die besten und billigsten Damen u. Herren-Uhren erhalten Sie direkt von der Fabrik **Georges-Jules Sandoz** Nachf. von J. Calame-Robert Firma gegr. in 1820 50 Rue Léopold-Robert 50 **La Chaux-de-Fonds** Lieferant der silb. Chronometer d. eidg. Schützenfeste Neuenburg 1898 u St. Gallen 1904. 2768.

Einige gebrauchte, gut erhaltene Kopiermaschinen
sind wegen Platzmangel billig abzugeben bei **Gebrüder Scholl, Zürich, Poststrasse 3.** (3806 Z) (2175.)

Anlegung und Nachführung der Buchhaltung (3371 Q) (2065.)
Inventuren und Bilanzen, Revisionen etc.
besorgt prompt, gewissenhaft und streng diskret
E. Günther, Basel, Bücher-Revisor.

Umwandlung ausichtsreicher Handels- od industrieller Unternehmungen in Aktiengesellschaften unter Mitwirkung erstklassiger auswärtiger Bankfirmen. Strengste Diskretion. Anfragen an Postfach Nr. 8 Selnau, Zürich erbeten. (2792.)

Geschäftsinhabern
welche m. finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen haben, steht erfahrener und gewandter Fachmann mit Rat und Tat zur Seite.
Man wende sich vertrauensvoll unter Chiffre **U 5348 Q** an **Raasonstein & Vogler, Basel.** (2087)

Zu verkaufen
wegen Abreise erstklassiges Spezial-Geschäft in (2993.)
Chemiserie-Nouveautés
Prima Knädschaft.
"Auskunft", **Aux Elegants**, Freiestrasse 28, Basel.
Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch, Buchverp., Zürich.** B 15

Canton de Fribourg 1907, Hôpital Cantonal

22^{me} tirage des numéros des obligations de 5 francs
opéré le 15 novembre 1913
ensuite du tirage des séries du 15 octobre 1913.

Les lots supérieurs à fr. 18 ont été gagnés par les oblig. ci-dessous désignées.

Numéros des séries	lots en francs								
27	17 40	2016	27 50	3490	40 50	6891	21 40	8890	13 40
42	40 40	2127	32 40	3511	12 40	36	40 40	27	40 40
83	24 40	2318	15 50	30	40 40	6494	14 40	6892	8 500
33	40 40	20	40 3809	38 40	6887	14 40	13	40 40	13 40
1251	9 40	26 40	4338	30 50	20	40 40	20	40 40	39 40
21	40 40	2489	38 40	4660	38 40	40	40 9037	36 40	40 40
46	40 40	2869	41 50	49	40 7495	19 40	40	46 40	40 40
1290	36 50	42 50	5245	28 40	44 40	9290	2 50	2 50	2 50
37	40 40	3168	45 40	5115	8 40	8568	3 40	18 40	18 40
1624	14 50	3233	45 40	3	40 12	10 40	23 2500	23 2500	23 2500
1982	21 50	48 40	44 40	44 40	41 40	40	45 40	45 40	45 40
48	40 40	3490	80 40	6891	6 18000	39 40	40	48 40	48 40
2016	6 40	39 40	40	7 40	8850	1 40	9730	37 40	37 40

Les lots de fr. 18 ont été gagnés par les obligations des séries:

27	83	121	119	342	842	1251	1290	1624	1820
1982	2016	2127	2313	2489	2869	3168	3233	3490	3511
3809	4328	4428	4660	5245	5415	5912	6891	6494	6523
6887	7495	8279	8280	8568	8890	8892	9037	9290	9390

dont les numéros ne figurent pas au tableau ci-dessus.

Le paiement de ces lots sera effectué, dès le 15 février 1914:

- à Fribourg: à la Banque de l'Etat de Fribourg, à la Banque cantonale fribourgeoise, chez MM. Lüscher et Cie,
- à Bâle: à la Banque commerciale de Bâle, au Schweiz. Vereinsbank,
- à La Chaux-de-Fonds: chez MM. Pury et Cie,
- à Genève: à la Société de crédit suisse,
- à Lausanne: au Bankverein suisse,
- à Lugano: à la Banque populaire de Lugano,
- à Neuchâtel: chez MM. Pury et Cie, (5803 F) 29121
- à Zurich: chez MM. A. Hofmann et Cie,
- à Amsterdam: chez MM. Gebrüders Boissevain.

Fribourg, le 15 novembre 1913.

La Direction de l'Intérieur du Canton de Fribourg.

République et Canton de Neuchâtel

Emprunt 4 % de 1907

Par tirage au sort de ce jour, les 219 obligations dont les numéros suivent, ont été dé-jonnées pour être remboursées le 31 janvier 1914, et cesseront de porter intérêt dès cette date:

133,	149,	317,	432,	526,	662,	711,	877,
905,	1132,	1144,	1200,	1234,	1236,	1429,	1558,
1577,	1672,	1707,	1737,	1746,	1790,	1886,	1891,
1485,	2186,	2510,	2532,	2621,	2908,	3020,	3037,
3240,	3421,	3453,	3681,	3702,	3867,	3982,	4100,
3356,	4457,	4558,	4727,	4737,	4763,	4971,	4997,
5063,	5185,	5355,	5360,	5371,	5419,	5608,	5743,
5760,	5903,	6094,	6096,	6133,	6252,	6271,	6433,
6640,	6851,	6930,	6 69,	7056,	7342,	7480,	7586,
7587,	7595,	7601,	7785,	7881,	7959,	7986,	8015,
8084,	8 59,	8216,	8326,	8365,	8413,	85 9,	8621,
8694,	8771,	8780,	8829,	8842,	8882,	9136,	9536,
9742,	9746,	9890,	1000 0,	10021,	10 51,	10214,	10371,
10428,	10513,	10571,	10597,	10738,	10769,	108 4,	10876,
10897,	109 0,	11019,	11020,	11049,	11318,	11338,	114 3,
11644,	1181,	11792,	11781,	11921,	12 32,	12037,	12050,
12066,	12261,	12328,	12610,	12715,	12807,	12918,	12966,
12976,	13153,	13221,	13367,	13387,	13461,	13759,	13780,
13809,	13845,	13870,	13924,	13999,	140 7,	14161,	14318,
14365,	14375,	147 2,	14735,	14745,	14761,	14796,	14812,
14842,	14919,	15082,	15084,	15208,	15229,	15217,	154 8,
15634,	15652,	15678,	15795,	15812,	159 29,	15952,	16170,
16341,	16 97,	16481,	16451,	16 29,	16669,	17013,	17046,
17049,	17174,	17310,	17393,	17454,	17463,	17545,	17549,
176 27,	17823,	17921,	18087,	18135,	18247,	18284,	18342,
18391,	18814,	19117,	19174,	191 6,	19229,	19263,	19366,
19377,	19543,	19817,	19710,	19815,	19856,	19859,	19890,
19937,	19919,	19950,					

Les obligations ci-après sorties au tirage au sort de l'année 1912, n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour le remboursement: (3204 N) (28401)

Nos 449, 616, 670, 4680, 4260, 4524, 5088, 6378, 14380, 15020, 17119, 17132.

Neuchâtel, 31 octobre 1913.

Le Conseiller d'Etat,
Chef du Département des Finances.
Edouard Droz.

Forges de la Vulpillière S. A. en liquidation

Les créanciers de la société sont sommés de produire leurs créances dans le délai légal. (C. O. 665 et suivants.)

Fuidoux, le 15 novembre 1913.

La commission de liquidation.

Obligationenkonversion

An die Inhaber von Obligationen
der

Kur- & Seebad Anstalt Waldhaus-Flims

Tit.

Der Verwaltungsrat der Kur- & Seebad Anstalt Waldhaus-Flims hat beschlossen, das Obligationen-Kapital in ein 5 %iges umzuwandeln, ab 1. Oktober 1914 auf 5 Jahre fest.

Denjenigen Obligationen-Inhabern, die ihre Obligationen zu diesen Bedingungen stehen lassen wollen, bietet er die Zinserhöhung schon ab 1. Oktober 1913 an.

Dieselben werden daher ersucht, ihre Obligationen vom 1. bis zum 20. Dezember an die Direktion der Kur- & Seebad Anstalt Waldhaus-Flims in Waldhaus-Flims zur Abstempelung einzusenden.

Chur, 10. November 1913.

Hochachtung

Kur- & Seebad Anstalt Waldhaus-Flims,
Peter Jacob Bener, Präsident.
(3159 Ch.) (2843 I)

Schweiz. Bankgesellschaft

(vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)

Winterthur - St. Gallen - Zürich - Lichtensteig
Rapperswil - Rorschach - Wil - Flawil

Aktienkapital Fr. 35,000,000
Reserven Fr. 10,000,000

Wir geben

Kassascheine

zu folgenden Bedingungen aus:

1. Die **Verfallzeit** ist eine bestimmte; sie beträgt nicht weniger als 6 Monate und nicht mehr als 1 1/2 Jahre; innerhalb dieser Fristen kann sie vom Gläubiger beliebig gewählt werden.
2. Die Kassascheine werden in **beliebigen Beträgen** von Fr. 5000 an aufwärts und auf den **Inhaber** ausgestellt.
3. Die **Verzinsung** erfolgt gegen **Semester- oder Jahres-Coupons**, nach Wahl des Gläubigers, entweder zu einem **festen** zu vereinbarenden Zinssuss oder zu einem **variablen**, an den offiziellen Diskontsatz der Nationalbank gebundenen Zinssuss. (5116 Z) (28221)

Ausführliche Notizen über diese Kassascheine sind an unsern Schaltern erhältlich.

Die Direktion.

Untermühle Zug A. G. in Zug

Einladung zur
ausserordentlichen Generalversammlung
am Samstag, den 29. November 1913, nachmittags 4 Uhr
im Bureau der Mühle

Traktanden:

1. Statuten-Revision.
2. Eventuell Wahlen.
3. Diverses.

(2899.)

Der Verwaltungsrat.

Patent-Verkauf

Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 53568 vom 14. November 1910 betreffend einen **Kleiderauszeichner** wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen, oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten. — Auskunft erteilt Ing. L. E. Schneider, Patentanwalt, Zürich, Ackerstr. 52. 29021

AUSKUNFT
C. GRÜNING & CO. BERN
Handels- und Privat-Informationen
auf das In- und Ausland
INKASSI